

Erasmus+ Projekttreffen am DNG

Kurz vor dem neuen Schuljahr (22. - 29. August) hat ein internationales Projekttreffen am Deutschen Nationalitätengymnasium und Schülerwohnheim in Budapest stattgefunden. Das war die letzte Phase des wegen der Pandemie um ein Jahr verlängerten Erasmus+ Projekts „Lies mit uns!“. Daran beteiligten sich Gymnasien aus Krakau (Polen), Buxtehude (Deutschland), Växjö (Schweden), Kufstein (Österreich) und Budapest (Ungarn).

Zu den globalen Zielen des Projekts gehörten laut des Projektantrags, den die Projektkoordinatorin aus Krakau, Frau Bozena Cudak, gestellt hatte, die Lesebereitschaft unter den Schülern zu erhöhen, ihre Leidenschaft für das Buch als eine attraktive Form des Zeitvertreibs zu entwickeln und ihre Kenntnisse über die europäische Kultur zu erweitern. Dank der fünf Projekttreffen in den verschiedenen Ländern und dem interkulturellen Online-Dialog auf eTwinning und Twinspace konnten unsere Schüler/innen mit Ausländern in ständigem Kontakt bleiben, ihre Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch) und interkulturelle Kompetenz entwickeln.



Im Mittelpunkt des Treffens stand das Lesen

Unser Meeting in Budapest unter dem Motto „Es lohnt sich zu lesen“ war ein bisschen anders als die vorherigen Treffen. Einerseits fassten wir die Online-Arbeit vom Twinspace mithilfe von Plakaten und Präsentationen zusammen, andererseits wurde eine kreative Arbeit in sechs Projektgruppen durchgeführt. Unter der Leitung der Lehrer/innen des DNG wurden eine Ausstellung zum Buchmotiv in der Kunst entworfen (Evelina Bertók), über Verfilmungen von Büchern diskutiert (Ildikó Szabó), eine Theateraufführung organisiert (Fanni Örkényi), ein Werbespot gedreht (András Molnár), verschiedene Gedichte verfasst (Orsolya John) und eine Erzählung in Form eines Schattenspiels dargestellt (Tímea Szép).



Vor der Basilika in Gran

Außer der offiziellen Projektarbeit wurden die ausländischen Lehrer/innen und Schüler/innen auch mit dem ungarndeutschen Volkstanz (Magdolna Lászlóné Balázsovits) und der ungarischen Sprache bekanntgemacht (Ágnes Kóbor). Damit wir den Gästen die Schönheiten unseres Landes zeigen können, organisierten wir eine Stadtrundfahrt (Emese Eszenyei) und mehrere Spaziergänge in Budapest (Parlament, Türbe von Gül Baba, Wetterbaum/Normafa) und einen Tagesausflug nach Gran (Basilika, Burg, Babits-Haus, Drachenbootsfahrt auf der Donau). Einer der Höhepunkte der Projektwoche war das Treffen mit dem Schriftsteller György Dragomán, dessen Buch „Der weiße König“ zum Projektkanon gehörte.

Wir hoffen, dass wir mit diesen abwechslungsreichen Programmen die Gastfreundschaft unserer Projektpartner erwidern konnten. Die Konsequenz, die wir aus dem ganzen Projekt gezogen haben, ist, dass es sich lohnt, nicht nur zu lesen, sondern auch in der Zukunft an weiteren europäischen Projekten teilzunehmen. Dementsprechend arbeiten wir schon am nächsten Erasmus+ Projekt „Auf dem Weg in die Zukunft“ in dem Zeitraum von 2020 und 2022.

Mónika Farkas
Schulkoordinatorin



Drachenbootsfahrt auf der Donau

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: Blanka Jordán, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite: Martin Surman-Majeczki

+36 70 342 0374